

Plattdeutscher Gottesdienst

OSTENHOLZ. Am kommenden Sonntag, 26. April, um 10 Uhr lädt die Kirchengemeinde Düsborn-Ostenholz zu einem plattdeutschen Gottesdienst in der Ostenholzer Kirche ein. Die Predigt wird Lektor Heinrich Plesse aus Hodenhagen halten. Auch die Gebete und Lesungen werden in volksnahem Plattdeutsch vortragen, ebenso die Lieder. Auch Freunde der plattdeutschen Sprache aus anderen Gemeinden sind zu diesem Gottesdienst willkommen.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 25.04./26.04.: Za. Liszka, Walsrode, Tel.: (05161) 28 00

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10

Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
 Gas Tel. (0800) 4 28 22 66

Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42

Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55

Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20

Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** Sa., 25.04., 11 Uhr: Tauf-Gottesdienst, Pn. Krohmer; 18.10 Uhr: Abendmahls-Gottesdienst zur Konfirmation, Pn. Krohmer
 ► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 26.04., 9 Uhr: Heilige Messe
 ► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 26.04., Gottesdienste in der Nachbarschaft

Unfallentwicklung für Polizei nicht zufriedenstellend

Fortsetzung von Seite 1

Während im Jahr 2023 noch 21 Unfälle registriert wurden, waren es 2024 bereits 43 und im Jahr 2025 schließlich 53. Die Zahl der leicht verletzten Personen stieg in diesem Bereich sogar um rund 48 Prozent auf 40 (2024: 27). Zudem wurden drei Personen schwer verletzt, nachdem es im Vorjahr keine Schwerverletzten gegeben hatte. „Die Entwicklung im Bereich der E-Scooter beobachten wir mit großer Aufmerksamkeit.“

Die steigenden Unfallzahlen sowie die zunehmende Zahl verletzter Personen zeigen deutlich, dass hier ein wachsendes Risiko im Straßenverkehr besteht. Insbesondere unerfahrene Nutzerinnen und Nutzer sowie das Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss tragen zu dieser Entwicklung bei. Wir werden daher auch weiterhin verstärkt Kontrollen durchführen und mit gezielter Präventionsarbeit auf die besonderen Gefahren bei der Nutzung von E-Scootern hinweisen“, so der Leiter Einsatz, Dennis Schrader.

UNFÄLLE UNTER BETÄUBUNGSMITTELEINFLUSS

Auf den Bundesautobahnen 7 und 27 sank die Zahl der Verkehrsunfälle leicht auf 1.172

(2024: 1.220). Gleichzeitig stiegen jedoch die Zahlen der Verletzten: 322 Menschen wurden leicht (2024: 297) und 28 schwer verletzt (2024: 23).

Fünf Menschen verloren auf den Autobahnabschnitten im Heidekreis ihr Leben (2024: 3). Die Zahl der Verkehrsunfälle unter Einfluss von berauschenden Mitteln stieg insgesamt von 93 auf 97.

Während die Unfälle unter Alkoholeinfluss (81 auf 74) sowie unter Medikamenteneinfluss (6 auf 2) rückläufig waren, stieg die Zahl der Unfälle unter Einfluss von Betäubungsmitteln deutlich von 6 auf 21.

MEHR UNFÄLLE MIT BETEILIGUNG VON KINDERN

Auffällig ist auch die Entwicklung bei der Beteiligung von Kindern an Verkehrsunfällen. Die Zahl stieg von 83 im Jahr 2024 auf 110 im Jahr 2025 an (+ 32,5 %). Auch die Zahl der schwer verletzten Kinder erhöhte sich von 5 auf 9, die der leicht verletzten von 66 auf 76. Im Jahr 2025 kam kein Kind im Straßenverkehr ums Leben. Die Entwicklung zeigt jedoch, dass insbesondere junge Verkehrsteilnehmende weiterhin eines besonderen Schutzes und verstärkter Präventionsmaßnahmen bedürfen. Der Leitende Poli-

zeidirektor Jens Heuchert resümiert: „Die Verkehrsunfallentwicklung im Heidekreis für das Jahr 2025 ist aus polizeilicher Sicht nicht zufriedenstellend. Zwar ist die Gesamtzahl der Unfälle weitgehend stabil geblieben, jedoch verzeichnen wir mehr Leicht- und Schwerverletzte sowie leider auch mehr Getötete als im Vorjahr. Das zeigt deutlich, dass wir in unseren Anstrengungen nicht nachlassen dürfen. Auch die steigenden Unfallzahlen im Bereich der E-Scooter verdeutlichen, dass neue Formen der Mobilität zusätzliche Herausforderungen mit sich bringen. Wir werden auch weiterhin einen besonderen Fokus auf die Hauptunfallursachen Geschwindigkeit und mangelnde Fahrtüchtigkeit legen und Kontrollmaßnahmen sowie die Verkehrspräventionsarbeit auf hohem Niveau beibehalten. Dabei richten wir unseren Blick insbesondere auf die Risikogruppen Kinder, junge Fahrerinnen und Fahrer sowie Seniorinnen und Senioren. Aber die meisten Verkehrsunfälle passieren nicht einfach nur, sondern haben fast immer eine verhaltensbezogene Ursache! Daher gilt: Jeder Verkehrsteilnehmende kann durch vorsichtiges und achtsames Verhalten zu einem Mehr an Verkehrssicherheit beitragen!“

Lucas Lindner ist jetzt Privatpilot

HODENHAGEN. Große Freude am Flugplatz Hodenhagen: Lucas Lindner hat heute seine praktische Prüfung zum Privatpiloten (PPL-A) mit Bravour bestanden. Damit erreicht er einen bedeutenden Meilenstein auf seinem Weg in die Fliegerei und darf künftig eigenverantwortlich motorgetriebene Flugzeuge führen. Im Rahmen der anspruchsvollen Prüfung stellte Lucas sein Können in den Bereichen Navigation, Flugmanöver und sicheres Verhalten in verschiedenen Flugsituationen unter Beweis. Prüfer Yannick Stübe zeigte sich entsprechend zufrieden mit der Leistung. Der Aero Club Hodenhagen freut sich über den Ausbildungserfolg und sieht in solchen Momenten einmal mehr bestätigt, wie wichtig die engagierte Nachwuchsarbeit im Verein ist.



Auf dem Bild von links: Yannick Stübe (Prüfer), Lucas Lindner (Flugschüler), Ole Lauenstein (Fluglehrer). Foto: privat

Interessierte haben hier die Möglichkeit, Schritt für Schritt das Fliegen zu erlernen – vom ersten Schnupperflug bis zur Lizenz.

Maifeier in Lindwedel

LINDWEDEL. Der Heimatverein Lindwedel lädt alle BürgerInnen zur 1. Maifeier ein. Um 11 Uhr wird der Maibaum auf dem Marktplatz aufgerichtet. Geplant sind musikalische Auftritte vom Oberkriener Quartett „NumanTau“ der Sängerin Melanie Arlt und der Schülerband der KGS Schwarmstedt. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, Kuchen und Herzhaftes, sowie kalte Getränke.

Die Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben. Der Heimatverein Lindwedel e.V. sowie die beteiligten Vereine und Gruppen der Dorfgemeinschaft hoffen auf viele Besucher und wünschen allen viel Spaß. Das traditionelle Kranzbinden findet am 28. April ab 17 Uhr am Feuerwehrgerätehaus statt.

AWO-Kita: Frühjahrsputzaktion

Es wurde gestrichen, gehämmert, gemalt und gesägt

LINDWEDEL. Bei strahlendem Frühlingswetter fand am Sonnabend, 18. April, die große Frühjahrsputzaktion der AWO-Kita Lindwedel statt. Zahlreiche helfende Hände aus dem Team der Einrichtung, dem Förderverein sowie aus der Elternschaft sorgten gemeinsam dafür, das Außengelände wieder fit für die neue Saison zu machen. Mit großem Engagement und viel Tatkräftigkeit packten Mitarbeitende, Eltern und Kinder gleichermaßen an. Ob beim Befüllen der Sandkisten, dem Verteilen von frischem Rindenmulch oder beim Pflanzen von Blumen und Gemüse – überall wurde fleißig gearbeitet. Auch die Zäune erhielten mit neuem Sichtschutz ein frisches Erscheinungsbild. Ein besonderes Highlight der Aktion war die Entstehung neuer Spielteppiche aus Weidenruten, die künftig den Kindern als naturnaher Rückzugs- und Spielort dienen werden. Darüber hinaus wurde gestrichen, gemalt, gehämmert und gesägt – ein echtes Gemeinschaftsprojekt.

Neben der erfolgreichen Aktion weist die Kita auf zwei wichtige Anliegen hin: Zum einen sucht die AWO-Kita Lindwedel



Frühjahrsputz an der und um die Lindwedeler AWO-Kita. Foto: privat

weiterhin engagierte pädagogische Fachkräfte, die Freude daran haben, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und den Kita-Alltag aktiv mitzugestalten. Bewerbungen sind über das Recruiting-Team der AWO möglich (Tel. 0511 4952-249, E-Mail: bewerbung@rein-in-die-awo.de).

Zum anderen macht der Förderverein auf eine aktuelle Spendenkampagne aufmerksam: Ziel ist es, den Bewegungsraum der

Kita mit neuen Sportgeräten auszustatten, um die Kinder in ihrer motorischen Entwicklung bestmöglich zu fördern. Unter dem Motto „Kita in Bewegung“ sind sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen eingeladen, einen Beitrag zu leisten. Spenden können an folgendes Konto gerichtet werden: KiGaLi e. V., IBAN: DE50 2519 0001 0591 2911 00, Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.



Es geht los! In Marklendorf wird am Dorfbackhaus gebaut.

Foto: privat

Marklendorf: Baustart für das Dorfbackhaus

MARKLENDORF. Der Startschuss ist gefallen: Am Freitag, 10. April, haben die Bauarbeiten für das geplante Dorfbackhaus in Marklendorf offiziell begonnen. Mit dem Aushub des Mutterbodens und dem Auffüllen und Verdichten mit Füllsand zur Herstellung eines tragfähigen Baugrundes wurde der Auftakt für das Gemeinschaftsprojekt gemacht. Bereits am Donnerstag zuvor hatte

die Initiative „Marklendorf in Bewegung“ im Rahmen einer Informationsveranstaltung über das Vorhaben informiert. Neben dem Bau des Backhauses wurde dabei auch die geplante Verschönerung des Platzes am Dorfgemeinschaftshaus vorgestellt. Das Projekt lebt vom Engagement der Dorfgemeinschaft: Das Backhaus soll ein Ort für alle werden: offen, gemeinschaftlich und vielseitig nutzbar. Entsprechend freut sich das Team weiterhin über tatkräftige Unterstützung. Helferinnen und Helfer, die sich einbringen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist nun ein wichtiger Schritt geschafft und ein sichtbares Zeichen dafür gesetzt, was gemeinschaftliches Engagement vor Ort bewegen kann.

Samtgemeinderat Schwarmstedt tagt

SCHWARMSTEDT. Der Samtgemeinderat Schwarmstedt tagt am 29. April um 20 Uhr im Uhle-Hof, Unter den Eichen 2. Unter Tagesordnungspunkt 4 findet eine Bürger/innenfragestunde statt. Auf der Tagesordnung stehen zahlreiche Unterrichtung des Rates wegen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Doch auch der Rücktritt des Seniorenbeirates und der Start eines öffentlichen Aufrufs zur Nachfolgefürdung sind Thema. Die Übertragung verkehrsrechtlicher Befugnisse auf die Feuerwehr und eine Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr in der Samtgemeinde Schwarmstedt (Feuerwehrsatzung) stehen unter anderem ebenfalls an.

Kartenzahlung im Hallenbad

SCHWARMSTEDT. Das Hallenbad Schwarmstedt geht mit der Zeit: Seit der Einführung der bargelosen Zahlungsmöglichkeiten ziehen Samtgemeinde und Badegäste eine überaus positive Bilanz. Ob für den spontanen Einzeleintritt oder den Kauf einer Jahreskarte – die Möglichkeit, bequem per Girocard zu bezahlen, wird von den Besucherinnen und Besuchern hervorragend angenommen. Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs betont die Vorteile des neuen Systems. Nicht nur der Komfort für die Bürger steigt, auch intern sorgt die Umstellung für effizientere Abläufe: „Für die Samtgemeinde ist die Abwicklung von Kartenzahlungen deutlich kosteneffizienter als das aufwendige Einzahlen und Verwalten von Münzgeld“, erläutert Gehrs. Der Service wird zudem zeitnah weiter ausgebaut. Während aktuell die Zahlung mit der Girocard (ehemals EC-Karte) im Fokus steht, werden demnächst auch Kreditkarten wie Mastercard und Visa akzeptiert. Gehrs weist jedoch darauf hin, dass die Zahlung per Girocard für die Verwaltung weiterhin die kostengünstigste Variante darstellt. Das Team vor Ort blickt zufrieden auf die Neuerung und freut sich über die Entlastung an der Kasse und die positive Resonanz der Badegäste.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer

Redaktionskoordination: Bettina Reimann

Redaktionelle Mitarbeit: Oliver Krebs (verantwortl. Langenhagen) Gabriela Vrobel (Wedemark)

E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:

WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:

30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
 E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:

Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbewerksaufkleber mit dem Zusatzhinweis
 + bitte keine kostenlosen Zeitungen + an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de